

Kundenprojekt

Götz GmbH Schrott und Metalle

Reengineering der buchhalterischen Prozesse in der Entsorgungsbranche

Die Götz GmbH Schrott und Metalle hat sich von einem reinen Entsorger zu einem Spezialisten für Recycling und Rohstoffverwertung entwickelt. Die damit verbundenen, erhöhten Anforderungen in den Betriebsabläufen sollen möglichst wirtschaftlich gemeistert werden. Dies erfordert den Einsatz modernster Betriebsmittel sowie transparente Prozessabläufe und macht auch vor den kaufmännischen Prozessen nicht Halt. Die Einführung von FibuNet wurde vor diesem Hintergrund mit einem grundlegenden Reengineering der buchhalterischen Prozesse verbunden.



Über die Götz GmbH Schrott und Metalle und ihre Gruppengesellschaften

Seit 1986 ist die Götz GmbH Schrott und Metalle am Stammsitz Neu-Ulm als Entsorger und Versorger tätig. Auf 26.000 m² Betriebsfläche erbringt das Unternehmen Entsorgungsleistungen und bereitet Sekundärrohstoffe auf. Im Jahr 2014 wurde die Betriebsstätte in Weißenhorn mit ca. 30.000 m² und im Januar 2018 wurde die Betriebsstätte in Memmingen mit ca. 3.500 m² übernommen. Das Unternehmen trägt somit maßgeblich zu einem funktionierenden Materialkreislauf bei.

Die Götz-Gruppe besteht aus den folgenden Unternehmen:

- Götz GmbH Schrott und Metalle, Entsorgung, Versorgung, Dienstleistung
- Götz GmbH Industriedienstleistungen, Abbruch und Demontagen
- Götz + Busch Grundbesitz GmbH & Co.KG, Vermietung von Liegenschaften
- Optimum Umweltmanagement, Beratungsgesellschaft in den Bereichen Arbeitssicherheit, Immissionsschutz, Abfallrecht und Beauftragtenwesen.

Über 2.100 Container kommen bei den Kunden der Götz-Gruppe zum Einsatz. Durch den direkten Kontakt zu Containerherstellern können auch maßgeschneiderte Behältnisse für Industrieanlagen in kürzester Zeit angefertigt werden. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 90 Mitarbeiter und bewegt mit dem eigenen Fuhrpark pro Jahr eine Gesamtmenge von rund 200.000 Tonnen.

Digitalisierung erforderte integrierte Lösung ROWI-FibuNet

Als Branchenlösung zur Unterstützung der vielfältigen betrieblichen und logistischen Prozesse ist bei der Götz GmbH seit über 20 Jahren die ROWI-Software der Firma brückner büro systeme GmbH aus Neumünster im Einsatz. Parallel zur erfolgreichen Unternehmensentwicklung von Götz wurde auch das Softwarepaket ROWI sukzessive zu einer Komplettlösung für Recycling- und Entsorgungsbetriebe (eANV) ausgebaut. Im Jahr 2015 hat sich brückner büro systeme entschieden, mit der Integration von FibuNet ROWI um eine leistungsfähige Softwarekomponente für Finanzbuchhaltung und Controlling zu ergänzen. Als bei der Firma Götz offensichtlich wurde, dass die bisher eingesetzte Buchhaltungssoftware von SfK den Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnte, lag es nahe, als Ersatz für SfK auf FibuNet zu setzen. Insbesondere die Digitalisierung, die Automatisierung und die erhöhte Transparenz in den Prozessen erforderten als neue Herausforderungen den Einsatz einer modernen und professionellen Softwarelösung.

Kundenprojekt

Götz GmbH Schrott und Metalle

Einführung von FibuNet war Anlass für Reengineering der Buchhaltungs-Prozesse

Die Einführung von FibuNet wurde in der Götz-Gruppe mit einem grundlegenden Reengineering der buchhalterischen Prozesse verbunden. Unter anderem wurde erstmals eine Kostenrechnung konzipiert und eingeführt, die Buchhaltung auf neue Kontenpläne umgestellt sowie ein Teil der arbeitsintensiven Abrechnungsprozesse automatisiert. Im Rahmen der Einführung wurden aus SfK sämtliche Altdaten der Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017 automatisiert überspielt. Die TollCollect-Abrechnungsdaten, die aufgrund der umfassenden LKW-Transport- und Logistikleistungen entstehen, werden jetzt über eine neu geschaffene Schnittstelle automatisch in FibuNet überspielt und den einzelnen LKWs zugerechnet.

Automatisierung der Rechnungsbearbeitung als zweite Ausbaustufe

Nachdem die Buchhaltung und die Kostenrechnung bei Götz gut aufgestellt waren, wurde als nächste Optimierungsstufe die Rechnungsbearbeitung in Angriff genommen. Seit Ende 2019 ist FibuNet webIC in der Götz-Gruppe produktiv im Einsatz. Zur automatisierten Rechnungserfassung wird die OCR-Software CaptureThis! genutzt. Insgesamt wurden zehn User für den Rechnungsbearbeitungsprozess lizenziert.

Das jährliche Bearbeitungsvolumen beträgt (Stand 2019) rund 17.000 Rechnungen, sowie rund 12.000 Gutschriften. Die mit FibuNet webIC realisierte Automatisierung in der Rechnungsbearbeitung und die damit verbundene Zeiterparnis ist nach Aussage der Firmenleitung enorm.

Beate Hampf, Leiterin Buchhaltung, zieht Bilanz

„Mit der Einführung von FibuNet hat sich der Spaßfaktor in der Finanzbuchhaltung deutlich erhöht. Besonders gefällt uns die einfache Bedienung, der logische Aufbau und die hohe Transparenz. Die FibuNet-Software funktioniert bestens. Der Monatsabschluss läuft reibungslos. Ehemals arbeitsaufwändige Eingabetätigkeiten werden jetzt dank FibuNet automatisch ruckzuck erledigt.“

